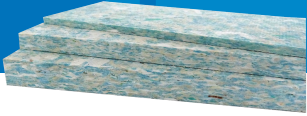


UNIRENO

4 mm – 9 mm – 15 mm Entkopplungs- und Trittschalldämmplatten für die Verlegung im monolithischen Verbund mit Keramik, Naturwerkstein, textilen und elastischen Belägen und Parkett



ANWENDUNGSBEREICH

Die kunstharzgebundenen, gepressten Polyesterfaserplatten werden im Innenbereichen von Wohnbauten zur Entkopplung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen, textilen und elastischen Belägen sowie von Parkett, von kritischen Verlegeuntergründen und zur nachträglichen Verbesserung der Trittschall- und Wärmedämmung eingesetzt.

Anwendungsbeispiele

Unireno wird verwendet:

- auf Holzdielenböden sowie auf rissgefährdeten Verlegeuntergründen bzw. Untergründen mit unterschiedlicher Qualität und Oberfläche;
- zur Reduzierung des Trittschalls bei Treppenkonstruktionen aus Beton, Holz und Stahl;
- zur Entkopplung und Trittschalldämmung;
- zur Aufnahme von Fußbodendirektheizungen im monolithischen Verbund mit Keramik- und Naturwerksteinbelägen sowie Parkett mit Nut und Feder bei Verwendung von **Unireno** 15 mm;
- zur Verlegung von textilen und elastischen Bodenbelägen nach vorheriger Spachtelung mit **Nivorapid/ Planipatch + Latex Plus** (anwendungstechnische Beratung einholen).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Unireno ist eine gepresste Platte aus kunstharzgebundenen Polyesterspinnvliesresten.

Aufgrund ihres flexiblen Werkstoffverhaltens verfügt sie über spannungskompensierende und, je nach Plattendicke, über trittschall- und wärmedämmende Eigenschaften. Sie ermöglicht bei der Renovierung von Bodenflächen eine geringe Aufbauhöhe im Verbund mit neuen Belagmaterialien, bei deutlicher Verbesserung des Wohnkomforts.

Unireno gewährleistet mit den Klebemörteln **Adesilex P9**, **Keraflex Vario S1**, **Keraflex Vario Quick S1**, **Keraflex Maxi S1**, **Ultraflex S2 Mono**, **Granirapid** und **Elastorapid** einen dauerhaften Verbund mit Belägen aus Keramik und Naturstein.

Bei Parkett mit Nut und Feder wird der dauerhafte Verbund von **Unireno** mit den Klebstoffen (z. B. **Ultrabond Eco S955 1K**, **Ultrabond Eco P991 1K**, **Ultrabond Eco P909 2K**) sicher gestellt.

Sie sind verrottungsbeständig, atmungsaktiv und recyclebar.

Das Trittschallverbesserungsmaß beträgt bei Belagkonstruktionen mit Keramik und Naturwerkstein bis zu 13 dB nach DIN EN ISO 140-8.

WICHTIGE HINWEISE

- **Unireno** nur im Innenbereich einsetzen.
- **Unireno** mit 4 mm Dicke nur zur Entkopplung unter Keramik, Naturwerkstein und Parkett einsetzen, nicht unter textilen und elastischen Belägen.
- **Unireno** mit der glatten Seite nach oben verlegen.
- Die angegebenen Trittschallverbesserungswerte beziehen sich auf Messungen auf dem Normprüfstand. Eine direkte Übertragung der Werte auf das jeweilige Bauvorhaben ist nicht möglich, da die tatsächliche Trittschallverbesserung

immer vom konkreten Bodenaufbau abhängt. In der Regel ist das zu erreichende Trittschallverbesserungsmaß im Objekt niedriger als das im Normprüfstand ermittelte.

- Das Zuschneiden kann bei **Unireno** 4 mm mit dem Trapezmesser, bei **Unireno** 9 mm mit Trapezmesser oder Stichsäge, bei **Unireno** 15 mm mit der Kreissäge erfolgen.
- Die maximale Größe zu verlegender Keramik oder Naturwerksteine sollte 900 cm² nicht überschreiten. Bei großformatigen Platten anwendungstechnische Beratung einholen.
- Nur Parkett mit Nut- und Federverbindung auf **Unireno** verwenden.
- Zur Verlegung von **Unireno** sind die Verarbeitungshinweise des jeweiligen technischen Merkblattes des zur Anwendung kommenden Klebemörtels / Klebstoffes unbedingt zu beachten.
- Zur Verlegung von Belagfugen die Fugenmörtel **Ultracolor Plus**, **Keracolor FL-S**, **Keracolor GG + Fugolastic** oder **Keracolor FF + Fugolastic** verwenden.
- Vor der Verlegung von Naturwerksteinbelägen anwendungstechnische Beratung einholen.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend fest, eben und frei von haftungsmindernden Bestandteilen wie Schmutz, Trennmitteln und Anstrichen sein.

Vorhandene toleranzüberschreitende Unebenheiten mit geeigneten MAPEI Spachtelmassen ausgleichen (Produktinformation beachten). Holzuntergründe dürfen keinen Schwingungen unterliegen. Dichte Verlegeuntergründe wie z. B. vorhandene Keramik- und Naturwerksteinbeläge sind mit geeigneten MAPEI Systemgrundierungen zu grundieren.

Die Platten mit Trapezmesser, Stich- oder Kreissäge zuschneiden und mit der glatten Seite nach oben lose auslegen. Die Plattenreihen mit Stoßversatz verlegen.

Zu senkrecht angrenzenden Bauteilen sind Raumfugen von mind. 5 mm, bei Holzuntergründen von 15 mm anzuordnen, die deckungsgleich in den Oberbodenbelag zu übernehmen sind.

Ausgehend von der Flächenmitte wird der ausgewählte Klebemörtel (**Adesilex P9**, **Keraflex Vario S1**, **Keraflex Vario Quick S1**, **Ultraflex S2 Mono**, **Granirapid** und **Elastorapid**) bzw. Klebstoff (**Ultrabond Eco S955 1K**, **Ultrabond Eco P909 2K**, **Ultrabond Eco P991 1K**, je nach Plattendicke und Untergrundbeschaffenheit aufgetragen mit TKB B3/B11) aufgebracht.

Danach wird die entnommene Platte in das frische Kleberbett mit Druck eingelegt.

Bei der Anwendung der Platten zur Trittschallverbesserung werden zur Vermeidung von Mörtelbrücken die Plattenstöße mit geeignetem Bandmaterial überklebt.

Eine schnelle Nutzung des Fußbodensystems gewährleistet die Verlegung von **Unireno** und des Keramik- oder Naturwerksteinbelages mit den Schnellklebemörteln wie z.B. **Granirapid**, **Keraquick** oder **Keraflex Vario Quick S1**. Bei Verwendung dieser Produkte kann die Belagverfugung bereits nach 8 Stunden erfolgen.

Verlegte Plattenflächen sind je nach Klebstoffart nach 12-24 Stunden mit Parkett belegbar. Zur Parkettverlegung ist der gleiche Systemklebstoff zu verwenden, wie zur Klebung von **Unireno**.

Textile und elastische Beläge frühestens 24-48 Stunden nach dem Verlegen von **Unireno** kleben. Vor der Verlegung ist eine Spachtelung in mindestens 2 mm Dicke auszuführen. Um das Eindruckverhalten textiler und elastischer Bodenbeläge auf **Unireno** bei höherer Punktlast zu minimieren, empfehlen wir den Einbau einer Last-/ Druckverteilungsschicht. Hierzu wird **Mapenet 150** aufgebracht und nachfolgend mit dem elastischen Spachtelmassensystem **Nivorapid** oder **Planipatch** jeweils angemischt mit **Latex Plus** vollflächig abgespachtelt. Nach erfolgter Trocknung und entsprechender

Zwischengrundierung kann die erforderliche, faserarmierte Spachtelung in mindestens 2 mm Dicke ausgeführt werden (Produktinformationen beachten). In jedem Fall ist vor Beginn der Arbeiten eine anwendungstechnische Beratung einzuholen.

LAGERUNG

Unireno ist bei trockener Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde mind. 36 Monate lagerfähig.

LIEFERFORM

Unireno 4 mm - 15 Platten im Karton (9 m²).

Unireno 4 mm - lose Ware.

Unireno 9 mm - 10 Platten im Karton (6 m²).

Unireno 9 mm - lose Ware.

Unireno 15 mm - 5 Platten im Karton (3 m²).

Unireno 15 mm - lose Ware.

ENTSORGUNG

Kartonverpackung als Papiermüll und Verpackungsfolie gem. örtlichen Richtlinien entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

Art:	kunstharzgebundene, gepresste Polyesterfaserplatte		
Plattendicke (mm):	4	9	15
Plattenformat (alle Dicken):	100 x 60 cm (0,60 m ²)		
Eigenschaft:	Entkopplung		
Farbe (alle Dicken):	grau-weiß		
Flächengewicht (kg/m ²):	3,8	7,2	12,0
Trittschallverbesserung nach DIN ISO 140-8 mit Fliese (dB):	Ca. 8	Ca. 11	Ca. 13
Wärmedurchgangskoeffizient U (W/m ² K):	25	11,1	5,6
Reißfestigkeit gem. DIN 53457 (N/mm ²):	6,7	6,0	6,0
Brandverhalten nach DIN EN 13501:	E _{fl}		

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

11151-2-2013

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

